

Feuer im Hochhaus von Essen: A40 wegen dramatischem Einsatz gesperrt!

Am 28. Dezember 2024 brannte eine Hütte in Traun; Feuerwehr kämpfte erfolgreich gegen den Brand, keine Verletzten.

Essen-Frohnhausen, Deutschland - Am 28. Dezember 2024 wurden die Feuerwehr Traun sowie die Betriebsfeuerwehr der Franz Feuerstein Ges.m.b.H. alarmiert, als eine Hütte in Feuer geriet. Bereits von mehreren Kilometern Entfernung war eine starke Rauchentwicklung zu erkennen, was die Alarmierung beschleunigte. Vor Ort entpuppte sich ein Unterstand, der mit leeren Papiertonnen beladen war, als Brandherd. Dank des zügigen Einsatzes der Feuerwehr konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, jedoch laufen derzeit noch die Ermittlungen zur Brandursache, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtete.

Währenddessen mussten Feuerwehrkräfte in Essen in einer dramatischen Nachtsituation zu einem Großbrand ausrücken. Am Freitagabend, dem 30. November, brach ein Feuer in einem Hochhaus an der Meißener Straße aus, das bereits aus den Fenstern des siebten Stocks schlug, als die Einsatzkräfte eintrafen. Um das Feuer zu löschen, wurde die Autobahn A40 voll gesperrt und die Feuerwehr positionierte sich auf einer Ausfahrt. Während der Löscharbeiten musste ein Mann aus einer benachbarten Wohnung mit einer Drehleiter gerettet werden, da er aufgrund der Flammen nicht zur Treppe gelangen konnte. Dieser wurde anschließend ins Krankenhaus gebracht. Das betroffene Appartement ist derzeit unbewohnbar, und die Stadt hat die zwei Mieter anderweitig untergebracht, wie

derwesten.de berichtete. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Brandstiftung
Ursache	unbekannt, unbekannt
Ort	Essen-Frohnhausen, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.derwesten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at